

Dringliches Postulat Fraktion FDP (Hans Peter Aeberhard): Besetzung Grillplatz Bremgartenwald, Länggasse: Wehret dem Anfang!

An der überdachten Grillstelle der Burgergemeinde Bern eingangs der Bremgartenwaldes an der Halenstrasse in der Länggasse haben sich vor Wochen Leute aus der Besetzerszene eingenistet und verbringen ihre Tage und Nächte nun offensichtlich praktisch dauernd dort. Sie verursachen Nachtlärm, Rauch, Abfall und Gestank (Urin, Exkremete), ihre Hunde streunen umher. Jemand aus der Szene hat auf einem Autodach in der Nachbarschaft geschlafen und nach Reklamation einen Gartentisch durch die gläserne Verandatüre der betreffenden Familie geschleudert. Die Anwohnerinnen beklagen sich, die LänggässlerInnen sehen sich um ihren Brätliplatz gebracht und die Eigentümerin, die Burgergemeinde, ist offensichtlich ratlos (trotz richterlichem Verbot). Sie trägt sich sogar mit dem Gedanken, das Dach der Grillstelle zu demontieren. Die Polizei erklärt sich ihrerseits weitgehend machtlos (vgl. Bund vom 18. und 21. August 2007).

Diesen Zuständen muss umgehend Einhalt geboten werden, bevor die Verhältnisse (wie z.B. an der Könizstrasse 131) weiter ausarten und in der Szene zur Gewohnheit werden. Den Anwohnern müssen die Nachtruhe und die Sicherheit, den LänggässlerInnen ihr Brätli- und Freizeitplatz sofort zurückgegeben werden.

Die Fraktion FDP fordert den Gemeinderat auf:

1. Den Grillplatz im Bremgartenwald sofort polizeilich räumen zu lassen.
2. Gegen Nachtruhestörer und Umweltsünder (Feuer, unzulässige Deponien etc.) Strafanzeigen zu veranlassen und ggf. Wegweisungen zu verfügen.
3. Den Platz von Müll, Kot und Urin auf Kosten der Verursacher reinigen zu lassen.
4. Die Eigentümerschaft aufzufordern, künftige verbotswidrige Handlungen gerichtlich zur Anzeige zu bringen.

Begründung der Dringlichkeit:

Anhaltende Nachtruhestörung, Rauchbelästigung, Verschmutzung, Verhinderung normaler Benutzung des Grillplatzes, gewaltsame Sachbeschädigung im Umfeld, bedrohte und gestresste Anwohner gebieten umgehendes und wirksames Handeln des Gemeinderates.

Bern, 23. August 2007

Dringliches Postulat Fraktion FDP (Hans Peter Aeberhard), Christian Wasserfallen, Dannie Jost, Ueli Haudenschild, Jacqueline Gafner Wasem, Dolores Dana, Philippe Müller, Markus Kiener, Karin Feuz-Ramseyer, Yves Seydoux, Mario Imhof

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.